



71. Jahrgang  
Oktober / November 2020

# Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mangersreuth



**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn  
wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl**

Jeremia 29,7

Monatsspruch Oktober

Aus dem Inhalt:

Neues vom Kindergarten: Seite 4 - 5

Kirchenvorstand / Gemeindeleben: Seiten 6 - 7

Gottesdienste: Seiten 10 - 11

Kirchenkalender: Seite 15 + 20

# Wir sind für Sie da

## **Pfarramtsbüro**

Magister-Goldner-Platz 2  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221 7181  
Fax 09221 90 80 59  
pfarramt.mangersreuth@elkb.de  
www.mangersreuth-evangelisch.de

## **Bürozeiten:**

Sekretärin: Silke Laufer  
Montag: 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 - 11:00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

## **1. Pfarrstelle**

Pfarrerin Bettina Weber  
Magister-Goldner-Platz 1  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221 7181  
bettina.weber@elkb.de

## **2. Pfarrstelle**

Pfarrer Jürgen Rix  
Herlas 14  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221 74811  
Fax 09221 690 737  
juergen-rix@t-online.de

## **Mesner & Friedhofswärter**

Waldemar Wagner  
Telefon 09221 821 52 89

## **Organist**

Richard Groß  
Telefon 09221 769 15

## **Impressum:**

Herausgeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kulmbach-Mangersreuth, Magister-Goldner-Platz 2, 95326 Kulmbach, Telefon 09221-7181, V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Rix,  
Druckerei: Täuber-Druck, Kasendorf; Bildernachweis: Gemeindebrief-evangelisch.de, Privat

## **Paul-Gerhardt-Kindergarten**

Leitung: Monika Hoffmann  
Friedrich-Schönauer-Str. 17  
95326 Kulmbach  
Telefon 09221 7 56 60  
paul-gerhardt@die-kita.de

## **Vertrauensmann**

des Kirchenvorstandes  
Thomas Weigel  
Rohr 21  
95512 Neudrossenfeld  
Telefon 09203 973 97 79

## **Friedhofsverwaltung**

Dietmar Schoberth  
09221-690 90 91  
Fax (09221) 9 78 36  
mobil 0170 901 69 80  
friedhof.kulmbach-mangersreuth@t-online.de

## **Gabenkonto Mangersreuth**

VR Bank Oberfranken Mitte  
IBAN: DE66 7719 0000 0102 5001 75  
BIC: GENODEF1KU1



# Zum Monatsspruch

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl**

Jeremia 29,7

Monatsspruch Oktober

Unsere Stadt Kulmbach vom Rehberg aus betrachtet in den ersten Frühlingstagen...

„A scheens Plätzla zum lebm...“ wird wohl mancher Betrachter zu sich selber sagen, wenn er das Bild auf sich wirken lässt. Uns, die wir hier leben, arbeiten, lernen, feiern und uns Sorgen machen, gibt der Monatsspruch eine Lebensaufgabe mit auf den Weg.

Die Welt ist groß und weit. Über so vieles auf dieser Welt können wir staunen, über manches uns wundern und uns über etliches auch ärgern. Doch das meiste davon können wir kaum beeinflussen oder ändern.

Sehr wohl aber kann jeder mit seinen Ideen und seinem Engagement die Geschicke unserer Stadt mitbestimmen. Freilich... auch ich bin nur einer unter 25.000 anderen.

Aber es bewirkt viel, wie ich mich in das Leben der Stadt einbringe.

Wie gestalte ich das Zusammenleben mit meinen Nachbarn? Sind sie mir gleichgültig oder pflege ich mit ihnen das Gespräch, die gegenseitige Hilfe und teile ich ihre Freuden und

Leiden?

Wo Menschen mit den wenigen Familien in der direkten Umgebung ein gutes Miteinander gestalten, da fühlen sie sich wohl und gut aufgehoben.

Wir als christliche Gemeinde können auch einen erheblichen Beitrag zu einem guten Heimatgefühl leisten.

Mit fröhlichen und Mut machenden Gottesdiensten stärken wir in den Menschen den Antrieb, den Weg zueinander zu suchen und Gemeinschaft zu pflegen.

In unserem Kindergarten wecken wir in den Jüngsten die Freude daran, ihre Begabungen zu entdecken und diese Begabungen zu entfalten.

Im Religions- und Konfirmandenunterricht üben wir den Blick für den Nächsten und die Wertschätzung für sich selber ein.

Wo Menschen sich selber wertschätzen und ihre Mitmenschen liebevoll im Blick haben, da lässt es sich gut leben... so gut wie hier bei uns in Kulmbach.

Es grüßt Sie, Ihr Pfarrer

Jürgen Rix



Liebe Gemeinde,

unsere Kinder müssen nach wie vor an der Eingangstüre „abgegeben“ werden. Die meisten machen das richtig toll. Andere brauchen natürlich noch unseren Schoß zum Ankommen und trösten. Wir sollen ja im pädagogischen Alltag zu den Kindern ebenfalls Abstand halten und ständig Maske tragen. Sie können sich vorstellen, das ist gar nicht so einfach. Auch hier bleiben viele Kinder sehr gelassen und bauen sogar in ihr Rollenspiel „Mundschutz“ ein.

Anpassen müssen wir uns vor allem in der Ausgestaltung unserer Feste. So konnten wir unser Kartoffelfest nicht feiern und das Martinsfest wird auch ganz anders werden. Für Familiengottesdienste muss überlegt werden, wie wir die Auflagen einhalten und dennoch ein lebendiges Miteinander schaffen können. Zusammen mit Pfrin. Bettina Weber haben wir da schon einige gute Ideen entwickelt. Lassen Sie sich überraschen!

## **Folgendes haben wir geplant:**

➔ Elternbeiratswahl am 8.10. mit einem Wahlmodus ähnlich einer Briefwahl

➔ Martinsfest am 11.11  
OHNE LATERNENUMZUG!  
Wir werden eine Andacht in den einzelnen Gruppen gestalten, das Licht miteinander teilen und der Martinsgeschichte lauschen. Sicher bekommt jedes Kind einen Martinswecken, den es zuhause mit den Geschwistern oder Eltern teilen kann.

➔ Am 20.11 planen wir einen Vorleseabend zum bundesweiten Vorlesetag. Auch hier dürfen keine externen Vorleser kommen. Wir führen das in Eigenregie durch.

Neu begrüßen dürfen wir in unserem Team Christina Doppel. Sie schließt mit ihrem Berufspraktikum ihre Ausbildung zur Erzieherin bei uns ab. Im Sozialpraktischen Seminar im zweiten Ausbildungsjahr beendet Müzeyyen Burcak ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin bei uns, um dann im September 2021 an einer Fachakademie mit der Erzieherausbildung weiter zu machen.

Wir wünschen den beiden ein segensreiches Ausbildungsjahr und viele positive Begegnungen und Erfahrungen in Mangersreuth.

Nun möchten wir Ihnen gerne unser Team vorstellen:

Leitung  
Monika Hoffmann

In der Krippe / Fuchsgruppe betreuen  
Melanie Süß      Sabrina Gleiche      Steffi Busch.



Unserer neuen Kleinkindgruppe bzw. Igelgruppe arbeiten:

Johanna Vietze

Iris Mertel

Manuela Stumpf

Carina Sack



In der Regelkindergartengruppe, den Eichhörnchen betreuen:

Lisa Gödel

Beate Probst

Tatjana Reuschlein

Christina Doppel



...und in der Hasengruppe

Elke Barthel

Jessica Jung

Müzeyyen Burcak



# Aus dem Kirchenvorstand

Die Corona-Epidemie und ihre Folgen stehen ganz oben auf den Tagesordnungen des Kirchenvorstands.

Viele gewohnte Abläufe können nicht wie üblich abgearbeitet werden.

Manches muss ganz einfach komplett unterbleiben, für anderes werden alternative Lösungen gesucht, die vor einem Jahr undenkbar gewesen oder belächelt worden wären.

➔ Wie feiern wir den Heiligen Abend zu Corona-Zeiten?

➔ Ist irgendeine Form des Mitarbeiterdanks denkbar?

➔ Wie geht die Konfirmandenarbeit weiter und wie können wir Konfirmationen feiern?

➔ Wie können wir vermeiden, dass gemeindliche Veranstaltungen zu Ansteckungsherden werden?

➔ Ist es verantwortbar, in dieser Zeit eine mehrtägige Gemeindereise ins Ausland zu planen?

Und auch...

Die Einnahmen brechen weg, weil eben wenige Veranstaltungen im üblichen Rahmen durchgeführt werden können.

All das beschäftigt das leitende Gremium unserer Gemeinde. Die passenden Antworten auf jede dieser Fragen zu finden, ist alles andere als leicht.

Doch in einer unaufgeregten Atmosphäre mit gutem Teamgeist kann doch auf die eine oder andere Frage eine kreative Antwort und Lösung gefunden werden.

Darum danken wir herzlich für alles Engagement unserer Kirchenvorsteher.

## **Gemeindefahrt nach Apulien wird verschoben.**

Die geplante Reise an den italienischen Stiefelabsatz wird um ein Jahr verschoben. Zu unsicher sind die Bedingungen für das kommende Frühjahr. Museumsbesuche und Busfahrten mit Maske sind sicher kein erstrebenswertes Freizeitvergnügen. Möge es im übernächsten Jahr besser aussehen!

# Unser Gemeindeleben

## Mitarbeiterdank

Unser Mitarbeiter-Dank-Vormittag kann leider diesmal auch nicht in gewohnter Weise stattfinden. Wir laden deswegen diesmal am Samstag, 12. Dezember um 10:00 Uhr zu einer Andacht in der Kirche ein. Ob hinterher ein „Winterkaffee“ oder etwas anderes im Kirchengarten stattfinden kann, werden uns die Corona-Zahlen vorschreiben.

## Krippenspiel und Weihnachten

Ein Krippenspiel wird es in diesem Jahr nicht geben.

Auch Weihnachten wird ganz anders verlaufen als gewohnt. Sehr wahrscheinlich gilt dieses Jahr das Motto:

*„Ihr kommt nicht zu uns, wir kommen zu euch!“*

Pfr.Rix, Pfrin Weber, der Kirchenvorstand und evt. das Kirchengarten-Team werden durch die Ortsteile von Mangersreuth ziehen und dort die Weihnachtsgeschichte erzählen. Näheres im nächsten Kirchenboten.

## Ein neues Angebot für Familien

Da zurzeit Familiengottesdienste nur sehr eingeschränkt möglich sind und die letzten Male auch nicht besonders gut angenommen wurden, haben wir uns etwas Neues ausgedacht:

*„Beim Laafn von Gott waafn“* (für die Nichtfranken: Ein religiöser Spaziergang 😊)

Am Sonntag, 11.10.20 geht es los. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Kirche und dann geht es auf die Suche, diesmal nach dem verlorenen Schaf.

Bitte unbedingt im Pfarramt anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 25 Personen begrenzt.

Wir ziehen bei jedem Wetter los, außer bei heftigstem Dauerregen oder bei Wind in Orkanstärke: Also wettergerecht anziehen!

Es freut sich auf Sie/euch Pfrin Bettina Weber und das Kirchengarten-Team

Vorankündigung:

**Am 6.12. gehen wir wieder los:  
Dann suchen wir den Nikolaus!**

# Gruppen und Kreise

## Singtreff

Gemeindehaus Mangersreuth  
Kontakt: Dieter Wölfel  
Telefon: 90 87 70  
Montag: 15:00 Uhr  
12. + 26. Oktober;  
7. + 14. Dezember

## SOUND OF FAITH - Gospel & Lobpreis

Freitag, 17:30 Uhr  
Gemeindehaus Mangersreuth  
Kontakt: Dieter Rausch  
Tel.: 64350 u. 0175-7483461

## Frauenkreis Herlas

Kontakt: Doris Engelbrecht  
Telefon: 7 63 10

Montag, 19. Oktober, 19:30 Uhr  
Reisebericht über Tansania mit  
Gisela Findeiesen

Montag, 16. November 2020  
19:30 Uhr  
Pfarrer Rix lässt sich etwas  
einfallen.

## Mangersreuther Frauenrunde

Gemeindehaus Mangersreuth  
Kontakt: Elfriede Schubert  
Telefon: 6 42 54

Dienstag 13. Oktober, 20:00 Uhr  
Wie schön, dass wir wieder zu-  
sammen sind!

Dienstag 10. November 20:00 Uhr  
Mit Pfarrer Jürgen Rix bei den  
Waldensern

Dienstag, 8. Dezember 20:00 Uhr  
Adventsabend

## Bunte Runde 60 plus

Gemeindehaus Mangersreuth  
Beginn: jeweils 15:00 Uhr  
Kontakt: Brigitte Bohl  
Telefon: 3914483

Bitte um vorherige Anmeldung!

Dienstag, 8. Oktober

Haben uns die alten  
Geschichten aus der Bibel noch  
etwas zu sagen? (We)

Dienstag, 10. November

Programm nach Ansage (Rix)

## Hauskreis

Ort: Fröbelstraße 9  
Kontakt: Fam. Hertel  
Telefon 76956  
Treffen nach Vereinbarung

## Besuchsdienstkreis

Ort: Gemeindehaus Mangersreuth  
Kontakt: Pfrin. Bettina Weber  
Telefon: 7181

Dienstag, 17. November 2020,  
18:45 Uhr, Mangersreuth

# Gruppen und Kreise

## Ökumenischer Gesprächstreff

„Reden über Gott und die Welt“

Gemeindehaus Mangersreuth  
Kontakt: Pfrin. Bettina Weber  
Telefon: 7181

30. September; 28. Oktober;  
25. November jeweils 10:00 Uhr

## Ökumene

Das Ökumeneteam aus Mangersreuth, der Kreuzkirche und St. Hedwig trifft sich zur Jahresplanung am 15. Oktober 2020 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Kreuzkirche. **Neue Mitwirkende** aus unserer Gemeinde werden dringend gesucht!

## Kirchenvorstandssitzungen

14. Oktober, 19:30 Uhr,  
17. November, 19:30 Uhr,  
Gemeindehaus Mangersreuth

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2020

» **Gott spricht:**  
Sie werden  
weinend kommen,  
aber ich will sie  
**trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

**Ewigkeits-Psalm**

HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.  
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,  
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,  
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,  
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.  
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

# Gottesdienste Herbst

## ■ ERNTEDANK

### SONNTAG, 4. OKTOBER 2020

9:30 Uhr Festgottesdienst (We)  
mit Singtreff  
11:00 Taufgottesdienst

kein Gottesdienst in der Herlas!  
kein Gottesdienst in Leuchau

### SONNTAG, 11. OKTOBER 2020

#### 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

9:30 Uhr Gottesdienst (Herold)  
11:00 Uhr „Beim Laafn von Gott  
waafn“ (s.S. 7)

### SONNTAG, 18. OKTOBER 2020

#### 19. SONNTAG N. TRINITATIS

9:30 Uhr Gottesdienst mit  
Heiligem Abendmahl und MGV  
Weiher-Mangersreuth (We)  
11:00 Uhr Taufgottesdienst  
anschl. Kirchenkaffee

### SONNTAG, 25. OKTOBER 2020

#### 20. SONNTAG N. TRINITATIS

9:30 Uhr Gottesdienst (We)  
11:00 Uhr Taufgottesdienst

## REFORMATIONSTAG

### SAMSTAG, 31. OKTOBER 2020

19:00 Uhr Dekanatsweiter Fest-  
gottesdienst in der Petrikirche  
(Dekan Kretschmar & Team s.S.  
17)

### SONNTAG, 1. NOVEMBER 2020

#### 21. SONNTAG NACH TRINITATIS ALLERHEILIGEN

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heili-  
gem Abendmahl(We)  
11:00 Uhr Taufgottesdienst

### SONNTAG, 8. NOVEMBER 2020

#### DRITTL. SO. D. KIRCHENJAHRES

9.30 Uhr Gottesdienst (Herold)

### SONNTAG, 15. NOVEMBER 2020

#### VORL. SO. D. KIRCHENJAHRES

8:45 Uhr Gedenken am Friedhof  
mit Musikverein Weiher  
9:30 Uhr Gottesdienst mit dem  
MGV Weiher-Mangersreuth (We)

## BUSS-UND BETTAG

### MITTWOCH, 18. NOVEMBER 2020

19:00 Uhr Gottesdienst mit Beich-  
te und Heiligem Abendmahl (Rix)

### SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020

#### LETZTER SO. D. KIRCHENJAHRES

9:30 Uhr Gottesdienst mit Ge-  
denken an die Verstorbenen des  
Kirchenjahres (Rix)  
9:30 Uhr Kindergottesdienst  
11:00 Uhr Taufmöglichkeit

# Gottesdienste Advent

**SONNTAG, 29. NOVEMBER 2020**

## **1. ADVENT**

### **„PRÄDIKANTENSONNTAG“**

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und GV Leuchau (Lormes + Herold + We)

11:00 Uhr Taufmöglichkeit  
anschl. Kirchenkaffee

**SONNTAG, 6. DEZEMBER 2020**

## **2. ADVENT**

9:30 Uhr Gottesdienst (Rix)

11:00 Uhr Taufmöglichkeit

11:00 Uhr „Beim Laafn von Gott waafn“ (s.S. 7)



### **Prädikantensonntag**

Wir gehen einer Zeit des Pfarrermangels entgegen. Momentan sind drei Pfarrstellen im Dekanat unbesetzt, bald werden es fünf sein. Ohne den Dienst der Lektorinnen und Lektoren sowie der Prädikantinnen und Prädikanten könnte das Gottesdienstangebot nicht im gewohnten Umfang abgedeckt werden.



Darum soll der Beginn des neuen Kirchenjahres ganz bewusst den Wert des Dienstes unserer ehrenamtlichen Gottesdienstmitarbeiter herausstellen. In unserer Gemeinde danken wir in besonderer Weise den Prädikantinnen **Lydia Herold** und **Helga Lormes**.

# Schränke im Gemeindehaus



Immer wieder sind wir erstaunt darüber, wie bereitwillig viele Menschen ihre Begabungen und beruflichen Kenntnisse einbringen, um der Kirche hilfreich zur Seite zu stehen.

In unserem neuen Gemeindehaus haben wir nicht gleich von Anfang an nach Schränken für die Aufbewahrung unserer Materialien gesucht. Wir wollten den Raum erst auf uns wirken lassen und dann entscheiden, wie wir ihn mit weiteren Möbel gestalten.

Das war gut so. Denn auch Wolfgang Fehn aus Leuchau machte sich seine Gedanken und schlug uns ganz spontan vor, zwei Schränke zu entwerfen und sie an seinem Arbeitsplatz in Kasendorf zu schreinern.

Ein großer Glücksfall für uns! Denn so konnten alle Gruppen und Kreise ihre Wünsche anmelden und der findige Handwerker hat sie prompt umgesetzt. Besonders glücklich zeigen sich die Sängerinnen und Sänger von SUND OF FAITH. Im Mittelteil wurde der Schrank breiter gestaltet, sodass sie ihr Piano und alle anderen wertvollen Utensilien unterbringen können. Damit nicht genug: Das Kreuz im Mittelpunkt des Schrankes setzt sowohl einen beeindruckenden ästhetischen als auch spirituellen „Hingucker“ im neuen Gemeindehaus.

Danke, lieber Herr Fehn, und ein herzliches „Vergelt's Gott“

Jürgen Rix und Bettina Weber

# Herbstsammlungen



# Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken! Unter diesem Motto findet unsere 62. Aktion statt, die traditionell am 1. Advent eröffnet wird. Weltweit müssen rund 152 Millionen Mädchen und Jungen Kinderarbeit leisten – fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Wir setzen uns gemeinsam mit unseren Partnern gegen diese Ausbeutung ein.

**Diakonie**   
Bayern



**Weil wegschauen  
nicht vor Schlägen  
schützt**

**Hilfen bei  
häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung  
12. – 18. Oktober 2020**

## Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.  
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen bei häuslicher Gewalt erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Tel.: 0911/9354-370, [braun@diakonie-bayern.de](mailto:braun@diakonie-bayern.de)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

**Spendenkonto:** DE20 5206 0410 0005 2222 22  
**Stichwort:** Herbstsammlung 2020



größer als 35x25x15cm) aus stabilem Karton.  
Bitte verschenken Sie nur neue Sachen: Süßigkeiten, Hygieneartikel (keine Seife, da der Geruch auf die Lebensmittel übergeht), kleines, altersgerechtes Spielzeug, Schulsachen oder Textilien.  
Bitte bekleben Sie das Ober- und das Unterteil des Schuhkartons getrennt mit Geschenkpapier, damit die Diakonissen in Puschendorf die Päckchen vor dem Start nach Rumänien noch einmal in Augenschein nehmen können.

Beschenkt werden Kinder im Alter von 3-14 Jahren.  
Bitte beschriften Sie den Geschenkkarton entsprechend (Mädchen/Junge-Alter).

Sie können die Kartons bis **Freitag, 6. November 2020** im Pfarramtsbüro zu den Öffnungszeiten und in der Christlichen Bücherkiste abgeben.

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf führt auch dieses Jahr wieder die Weihnachtspäckchen-Aktion durch. Wenn Sie mitmachen wollen, packen Sie ein Päckchen (nicht



# Kirchenkalender

**Der Mangersreuther-Kalender ist da!**

**Sie können ihn im Pfarramt zum Preis von 7.- € abholen oder im Anschluss an den Gottesdienst erwerben.**

**Wenn Sie zwei wollen, kostet es 13.-€, drei Exemplare kosten 18.-€.**

**Der Erlös ist für Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt, z.B. um das Gemeindehaus abzuführen oder schon für die Sanierung des Kirchendaches zu sparen.**

Der September ist der Feiermonat. Dieses Jahr werden wir, so Gott will, besonders viel feiern: 300 Jahre sind seit der Wiedereinweihung unserer Kirche vergangen. Was da alles passiert ist: Wie schön wäre es, wenn unser Gotteshaus selber davon erzählen könnte!

**Danke,  
lieber Gott,  
für unsere  
wunderschöne  
Kirche!**

**S E P T E M B E R 2 0 2 1**

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

22. Herbstsonntag

**Bitte beachten: Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden bekommen einen Kalender geschenkt, müssen sich also keinen holen!**

**Auch sie dürfen den Kalender aber natürlich gerne zum Verschenken kaufen.**

# Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken  
ein Lichtstrahl brechen  
und was erstarrt war  
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub  
ein Stängel drängen  
und eine Knospe sich schieben  
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen  
ein Lächeln warten  
und der Schmerz klingt ab  
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod  
das Leben summen  
und dich auffordern:  
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,  
Zwischen Abschied und Anfang,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020





## Gang zum Friedhof am Volkstrauertag

Am 15. November, dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, begehen wir den Volkstrauertag.

Schon lange ist es in Mangersreuth gute Tradition, vor allem auch mit den Konfirmanden, vor dem Gottesdienst zum Friedhof zu gehen, dort der Toten der Weltkriege zu gedenken und zum Frieden zu mahnen.

Herzlich laden wir dazu ein.



Der Reformationstag erinnert mich daran,  
dass auch ich im Glauben nicht stehen  
bleiben will. Immer wieder will ich mich  
fragen: Bin ich auf einem guten Weg?  
Ist mein Glaube noch lebendig?  
Oder habe ich ihn in eine zu feste  
Form gepresst, so dass er erstarrt  
ist? Immer neu will ich mich  
aufmachen, um zu sehen,  
wohin der lebendige  
Gott mich  
leitet.

TINA WILLMS

Corona-bedingt müssen wir mit Anmeldung arbeiten. Begrenzte Platzkarten gibt es ab 5. Okt. 2020 in allen Pfarrämtern im Dekanatsbezirk Kulmbach. In der Petrikirche ist mit Abstand und Familien-Plätzen nur Platz für 250 Personen.

Das Vorbereitungsteam mit Pfr. Siegfried Welsch (Predigt), Pfr. Holger Fischer (Abendmahl),

## Reformationsgottesdienst

„Halt und Haltung“

Auch im Jahr 2020 wollen wir gemeinsam am 31. Okt. 2020 mit einem festlichen Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Petrikirche in Kulmbach das Reformationsfest begehen.

Dekan Thomas Kretschmar (Liturgie) und Kirchenmusiker Christian Reitenspieß hat dem Gottesdienst die Überschrift „Halt und Haltung“ gegeben. Nicht nur in Coronazeiten ein wichtiges Thema.

# Aus den Kirchenbüchern



## Taufen

### **Florian Hannes Moritz**

Kind von Patrick Pirhala und Nina Moritz, am 26. Juli

### **Emilie Frieda Braese**

Kind von Marcus und Kathrin Braese geb. Jahreis, am 2. August

### **Toni Bauernfeind**

Kind von Jens und Serena Bauernfeind geb. Püschel, am 9. August

### **Anna Zapf**

Kind von Michael Schabdach und Christina Zapf, am 28. August

### **Jannes Bierbaum**

Kind von Stefan Knaus-Bierbaum und Manuela Bierbaum, am 29. August

### **Pauline Konrad**

Kind von Sebastian und Nicole Konrad geb. Hoff, am 30. August

### **Paul Stöcker**

Kind von Christian und Marina Stöcker geb. Hildner, am 30. August

### **Benno Johannes Amon**

Kind von Felix und Katharina Amon geb. Spörl, am 6. September

### **Luna Klara Ohnemüller,**

Kind von Benno Putschky und Nadine Ohnemüller am 12. September

### **Eva Maria Nikitin**

Kind von Max Nikitin und Erika Wagner, am 20. September



## Trauungen

### **Johannes Glamsch und Jenny Spindler**

am 12. September

### **Tim Täuber und Carina Schmidt**

am 19. September

# Aus den Kirchenbüchern



## Beerdigungen

**Hermann Martin 88 Jahre,**  
verstorben am 2. März

**Ute Dreßler, 61 Jahre,**  
verstorben am 20. Juli

**Annemarie Fischer geb. Seltmann  
93 Jahre,**  
verstorben am 25. Juli

**Luise Putschky geb. Weisheit, 93  
Jahre,**  
verstorben am 28. Juli

**Alfred Konrad, 72 Jahre,**  
verstorben am 28. Juli

**Irene Heintl geb. Knoll, 88 Jahre,**  
verstorben am 2. August

**Ingeburg Baum geb. Schreiber 91  
Jahre,**  
verstorben am 8. August

**Hildegard Kufner geb. Wernsdorf  
92 Jahre,**  
verstorben am 13. August

*Wir  
machen  
Urlaub*

Pfarrer Jürgen Rix hat Urlaub  
vom 5.10 - 8.11 2020.

Pfarrerinnen Bettina Weber erholt  
sich vom 2.11. - 10.11.2020.

Im Oktober vertritt Pfrin. Weber  
Pfr. Rix, **im November wenden  
Sie sich bitte in Trauerfällen an  
das zentrale Vertretungshandy  
des Dekanats unter der  
Nummer [0160-4713333](tel:0160-4713333).**



Im Pfarrgarten blüht es und so scheint die Kirche in einem Blumenmeer zu stehen.



## J U L I 2 0 2 1

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			01	02	03	04
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	